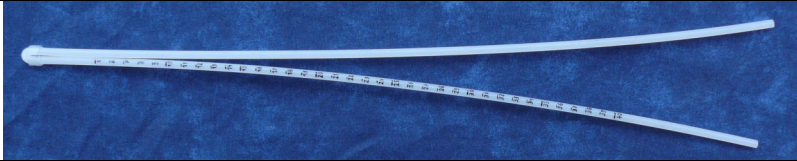




Wünschelrute – cm-Einteilung

Original Reinhard Schneider-Rute KR 50

Kunststoff, weiß, Ø 5 mm, ~ 50 cm lang,



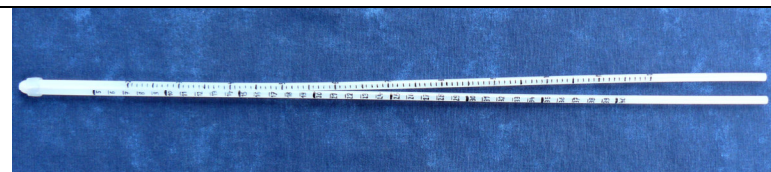
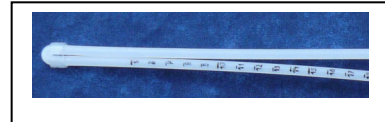
Preis

20,00 EUR

(incl. 19 % MwSt.)

Wünschelrute für die Abstimmtechnik mit cm-Einteilung von 5 bis 40 cm

Die Wünschelrute mit cm-Einteilung wird in der physikalischen Radiästhesie bei der Abstimmtechnik eingesetzt.



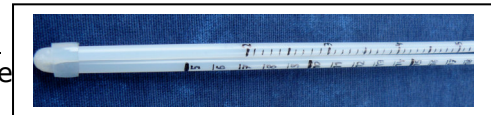
Preis

32,00 EUR

(incl. 19 % MwSt.)

Wünschelrute mit cm-Einteilung und LA-Werte mit LA-Werten von 2 bis 12 LA

Die Wünschelrute mit cm-Einteilung und zusätzlich mit den Einstellwerten der Lecherantenne LA-Werte nach Reinhard Schneider (*siehe Rückseite).



Zur dauerhaften Fixierung der Markierungen sind auf den Wünschelruten an den jeweiligen Stellen bei flachgelegter Rute auf der Oberseite der Rute jeweils eine kleine Kerbe geritzt.

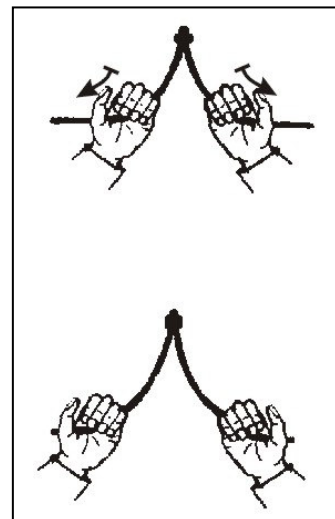
Die Resonanzlängen-Messung mit der Abstimmtechnik

In der physikalischen Radiästhesie ist die Abstimmtechnik eine Technik bei der durch stufenlose Vergrößerung der Resonanzlänge der Wünschelrute (entsprechend des Sendereinstellreglers beim Radio) spezifische Eigenresonanzen eines Objekts oder der gestellten Frage gefunden werden können.

Durch stufenloses Verlängern der Schenkellänge einer Rute, beginnend mit der kürzesten möglichen Grifflänge, vergrößert man Stück für Stück die Empfangseigenschaft der Rute von kurzwelligeren zu langwelligeren Frequenzen/Resonanzlängen. Im Moment einer Rutenreaktion (Ausschlag) hatte die Rute die optimalste Grifflänge (GL) für den untersuchten Gegenstand oder der gestellten Frage.

Durch richtig eingestellte Resonanzlängen der Rute kann eine stärkere Rutenreaktion bzw. ein höherer Empfangsimpuls erreicht werden.

Die Grifflänge stellt eine messbare Länge dar, die nach dem Empfangsprinzip einer Dipol-Antenne entsprechend auch Aussagen auf bestimmten Resonanzfrequenzen für den untersuchten Gegenstand oder der gestellten Frage zulässt.



Herstellung und Vertrieb:

Wohn- und Geschäftsberatung Reiner Padligur

Alte Str. 37 b, 59452 Witten, Tel.: 02302/ 31324

Email: info@reiner-padligur.de

Bestellung im Internet unter: <https://www.reiner-padligur.de/bestellung.php>

Hinweis zu der Umrechnung der Einstellwerte der Lecherantenne

LA-Werte auf cm-Angaben

Die rechnerischen Normwerte der Umrechnung von den Einstellwerten auf der Lecherantenne zu den Griffängen auf der KR 50 nach Reinhard Schneider ist für die KR50 mit 1 LA = 3,54 cm. Dieser Umrechnungswert ergibt sich aus der Berechnung der Welllänge des Einstellwertes der Lecherantenne und der Berücksichtigung des Antennenverkürzungsfaktors für die KR50 mit einem Durchmesser von \varnothing 5 mm.

Da der rechnerische Normwert mit 1 LA = 3,54 cm für die KR50 nur schwer bei der Markierung umsetzbar ist behilft man sich damit mit dem Wert 1 LA = 3,5 cm zu arbeiten und bei der Griffänge von 23 cm = 6,5 LA die korrekte Markierung zu setzen. Dadurch ergibt sich bis zum Rutenende bzw. bis zur Rutenspitze eine Ungenauigkeit von maximal 0,2 mm. Bei einer sowieso haltungsbedingten Ableseungenauigkeit von etwa +/- 0,2 mm kann dadurch am Rutenende bzw. an der Rutenspitze ein Ablesefehler von bis maximal 0,4 mm = 0,11 LA auftreten. Dies müsste dann bei der Arbeit mit der Lecherrute berücksichtigt bzw. durch eine Kontrollmessung korrigiert werden.

Da bei der KR50 die maximalen Endwerte von 1 bis 2 LA und 11 bis 12 LA sowieso schlecht abgegriffen werden können minimiert sich das Problem der Fehlerungenauigkeit in der Praxis immer doch deutlich. Für die Werte von 4 LA bis 9 LA ist wegen der Geringfügigkeit der Ungenauigkeit bei der Übertragung von den LA-Werten auf der Abstimmrute zur Lecherantenne keine Fehlerkorrektur notwendig.

Dieser Kompromiss bei der Markierung der LA-Werten auf der KR50 wurde auch bei den Seminaren von Herrn Reinhard Schneider selbst so angewandt.

Hinweis zur H3-Rute

Die auf dem Markt ebenfalls gebräuchliche H3-Rute hat eigentlich etwas andere Einstellwerte (die H3-Werte). Eine direkte Übertragung der LA-Werte auf eine H3-Rute ist nicht unbedingt möglich wird aber trotzdem oft auch gemacht.